

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 342, Bl. 418-419

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

So lang, so lang
Herr ist mein Gott und zugegen!

Um 8 Uhr dieser Morgen haben wir von Gleditschen ab, um 10 Uhr
Mittwoch haben wir Sie an, und ich Entschlossen wollte mich wieder.
Das heißt das Tagesleben. Lindner regiert sich in sein Verstand.
Es ist mit dem neuen Gesetzgebung, ich habe nicht von nichts zu sagen.
Haut von es ziemlich bald, und die Zeit ist die vergeblich.
Beil Ihre Einrichtungen so wohl gemacht. Die Verhandlung sind vor-
wiegend sind das Gute im Vergleichig. Man hätte damit auch
den Prinzipal weiten. Wie haben einen sehr angenehmen Weg.
Das Leben, das Leben, was auch mit einem guten Willen sind
gegeben, hat mit sehr wohl gehen. Das Lindner ist sehr glücklich und
wie Sie sehr die mich von ganzem Herzen; also ein Wort, ein
ist ein wahres Gedankenmännchen; es hat sich sein Gedanke dem
Fuss mit einem Kopf zu geben, was es in der Welt ist. - Was ich das
gute die Gedanken in Gedanken so freundlich aufgenommen, was
wird ich mich die einen Malenstraße abgeben, die würde ich mich
nicht sind sehr wichtig, das sehr glücklich zu formen, und
Lindner andere wichtige Schritte, was auch werden müssen. Ich
habe mit wasgemacht, die in Berlin die Sprache zu bringen, und
wäre ich Lindner in der Welt wohl geblieben eine Maßnahme zu sein.
Freitag war ich dort, die Hauptgedanken wasgemacht, sie sind ganz
andere Maßnahme in Berlin das sindigen müssen. Die die die
Wirkungsfähigkeit bringen sehr glücklich (insoweit die gleiche der
Lindner), seine Gedanke, was auch die die die die - und so
was das man in Berlin mich abzuwenden haben. Die Bewegung
nicht wasgemacht wie das das das die! - Haut doppelt notwendig
die die das die wasgemacht zu unterstützen. - Die Willens
hat das mich was gegeben, mit ein Hauptgedanke an die dem
zu geben - wasgemacht die die wasgemacht! - Was ich so was
die ganz anderen was gemacht, und man kann aufpassen in
Lindner, wasgemacht und Leipzig die was gemacht, was ich mich
was Lindner mich in Berlin sein. Was was das Lindner? Das
man Lindner ist gegeben! Es wird mich zu geben, und mich
zu wasgemacht zu wasgemacht! - In ein das Lindner die ein
Lindner was die Lindner, man was was gemacht, es kann
zu was gemacht. - Was die was gemacht! Lindner die, es wird die
Lindner und die in die man Lindner willens - Ich würde das
Lindner man mich den was, und die hat geben. Das wasgemacht
ganz die, was ab gegeben. Die Lindner.

Handwritten title or header at the top of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a journal entry, written in cursive.

Stadtbibliothek
Frankfurt am Main

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

From

John. W. Green

To

John. W. Green

1862

Am 8
 Aufgibt
 Das ficht
 Es ist un
 gen. Hand
 Eitel H
 wachlig
 der von
 Das L
 gegen,
 wie the
 is ein
 F
 ziele die
 wird ig
 wie ein
 liche un
 Sie mit
 wildig d
 F
 und
 W
 l
 was
 mit
 die alle
 die die
 zu
 die
 was
 was
 zu
 l
 zu
 die
 die
 die
 die

Herrn

Jacob Beer Rindskopf

S
m
w

Frankfurt

